

Läufer des TSV Neustadt glänzen auf internationaler Bühne

Landesrekord in Berlin und WM-Bronze in Zagreb für Lili Schau und Peter Massny

Neustadt. Lili Schau? Viele Laufexperten dürften sich am Sonntag in Berlin verwundert die Augen gerieben haben. Bei ihrem ersten Start in einem internationalen Elitefeld lief die 22-Jährige vom TSV Neustadt die zehn Kilometer in 32:47 Minuten. So schnell war noch nie eine Frau aus Schleswig-Holstein. Mit dem neuen Landesrekord und einem siebten Platz in der Frauenwertung sorgte die Ostholsteinerin beim Berliner Morgenpost Great



Peter Massny.

10K für reichlich Aufsehen. Als zweitbeste Deutsche und Europäerin ließ sie zahlreiche etablierte Spitzenläuferinnen hinter sich.

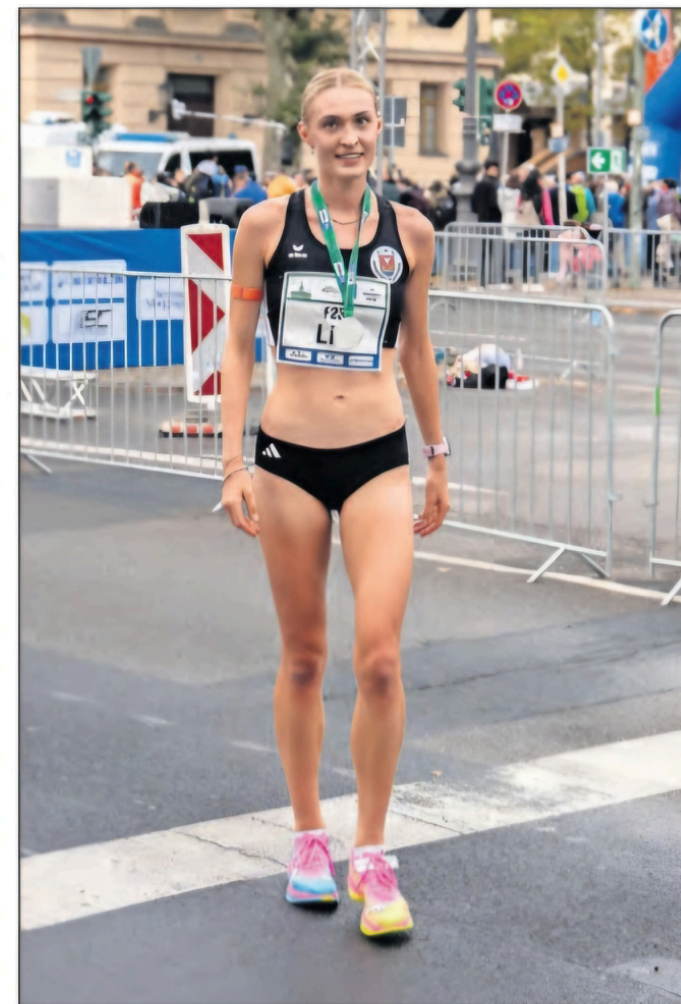
Dabei war für Schau schon die Kulisse vor dem Start ein Erlebnis. Erstmals stand sie als eingeladene Athletin im Eliteblock, umgeben von internationaler Laufprominenz. Nach dem Startschuss fand sie jedoch schnell in ihr Rennen. Sie schloss sich einer Männergruppe an, die ihr half, das hohe Tempo konstant zu halten. Erst auf den letzten 400 Metern wurden die Beine schwer. Doch Schau biss sich durch, verteidigte ihre Platzierung und überquerte nach 32:47 Minuten die Ziellinie.

Für die 22-Jährige war Berlin das i-Tüpfelchen eines außergewöhnlichen Laufjahres. Bereits mit ihren Siegen beim Hamburger Alsterlauf und beim PSD-Halbmarathon hatte sie aufhorchen lassen. Nun folgte bei ihrem ersten Auftritt im Elitefeld der nächste große Leistungssprung.

Massny sammelt weiter internationale Erfolge

Während Schau in Berlin für Furore sorgte, setzte ein weiterer TSV-Athlet seine Erfolgsgeschichte auf internationalem Parkett fort. Peter Massny bewies bei der Marathon-Weltmeisterschaft in Zagreb einmal mehr, dass er auch mit über 70 Jahren zur Weltspitze seiner Altersklasse gehört. Die 42,195 Kilometer durch die kroatische Hauptstadt absolvierte der erfahrene Langstreckenläufer in starken 3:14 Stunden. Damit sicherte er sich in der Altersklasse M70 den dritten Platz und durfte sich über die Bronzemedaille freuen. Für Massny ist es ein weiterer internationaler Erfolg in seiner langen Läuferkarriere. Erst kürzlich hatte er bei den Deut-

schen Marathonmeisterschaften den Titel in seiner Altersklasse gewonnen. Nun ergänzte er seine Erfolgsbilanz um eine WM-Medaille. (red)



Lili Schau.